

Lehmputz im Forsthaus: Wangeliner Workcamp und Stiftung WaldWelten erproben alte Bautechniken im Historischen Forstschreiberhaus

Eberswalde, 01.03.2018: Vom 19.–23. März 2018 findet auf dem Gelände der Stiftung WaldWelten ein Wangeliner Workcamp statt. Unter dem Motto „Dem Original auf der Spur - Ökologische Restaurierung eines alten Hauses“ kooperieren die Stiftung Waldwelten und die Wangeliner Workcamps bei dem Wiederaufbau des Historischen Forstschreiberhauses am Schwappachweg.

Die Stiftung WaldWelten restauriert das denkmalgeschützte Haus seit 2015 mit Hilfe zahlreicher Förderer. Nach der denkmalschutzgerechten Sanierung des Daches und der Fenster sowie dem Einbau einer Pellets-Heizung steht der Innenausbau an. In Zusammenarbeit mit den Wangeliner Workcamps sollen traditionelle Techniken Anwendung finden. Im Rahmen des Workcamps erlernen junge Erwachsene aus der Region ökologische und traditionelle Techniken bei Arbeiten in dem historischen Fachwerkhaus. Sie führen Lehmputze aus und stellen Lehmoberflächen auf Musterplatten her. Schwerpunkt der Arbeit ist die Restaurierung von Wänden und Decken mit Lehmsteinen, Leichtlehmdämmung und Lehmputzen. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmer*innen mit den Spuren damaliger Lebensweisen und den Erkenntnissen zur Bauweise, zu Naturbaumaterialien und zur Ökologie, die wir heute nutzen können.

Die Wangeliner Workcamps sind ein vom Bundesumweltministerium gefördertes Projekt, das zukunftsfähiges Bauen und ökologisches Gärtnern in Workshops erlebbar macht. Junge Menschen können unter Anleitung von Experten verschiedene Berufe aus dem ökologischen Handwerk und Bauen ausprobieren. Die Stiftung WaldWelten ist seit mehreren Jahren in der Berufsorientierung engagiert und ermöglicht mit verschiedenen Projekten für Jugendliche und junge Erwachsene Lernerfahrungen in „grünen Berufen“. Teilnehmer des Projekts „Perspektive Natur“ nehmen am Workcamp teil.

Interessenten können sich unter info@waldwelten.de melden.

Die **Stiftung WaldWelten** wurde 2010 als gemeinnützige Stiftung von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und der Stadt Eberswalde ins Leben gerufen. Ihre Schwerpunkte sind die Waldforschung und der Naturschutz, die Umweltbildung und Kulturförderung. Die Stiftung ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Kontakt

Karin Siegmund, Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)3334 657 487
Fax: +49 (0)3334 657 478
Mail: karin.siegmund@hnee.de

Adresse

Stiftung WaldWelten
c/o Forstbotanischer Garten
Am Zainhammer 5
D – 16225 Eberswalde

Vorstand

Prof. Dr. Harald Schill
Dr. Bernhard Götz
Anne Fellner
Steuernummer: 065 / 143 / 00184